

Pressemitteilung



DEUTSCHE
KINEMATHEK
MUSEUM
FÜR FILM UND
FERNSEHEN

Filmreihe Filmspotting

Erkundungen im Filmarchiv der Deutschen Kinemathek

Mo, 18. Dezember 2017 | 19 Uhr, Kino Arsenal



I WALKED WITH A ZOMBIE, Quelle: Deutsche Kinemathek

I WALKED WITH A ZOMBIE

USA 1943, Regie: Jacques Tourneur | 35 mm, OF, 71 min

Einführung: Gerhard Midding, Filmkritiker

Das diesjährige Locarno Festival widmete dem noch immer verkannten französischen Regisseur Jacques Tourneur, der in den USA vor allem B-Movies drehte, eine Retrospektive und konnte dafür auf Material aus dem Filmarchiv der Deutschen Kinemathek zurückgreifen. Der in schwarzweiß gedrehte Horrorfilm I WALKED WITH A ZOMBIE, wird im Rahmen der Filmspotting-Reihe im Dezember aufgeführt. Der Filmkritiker Gerhard Midding führt ein in das Werk Tourneurs, dessen subtiler Stil und atmosphärische Dichte bis heute noch unterschätzt wird.

Auf der westindischen Insel Sankt Sebastian lebt der Plantagenbesitzer Paul Holland mit seiner Frau Jessica, seiner Mutter Mrs. Rand und seinem alkoholsüchtigen Halbbruder Wesley. Jessica Holland leidet unter einer mysteriösen Krankheit und verharrt in vollkommener Trance. Holland wirbt die Krankenpflegerin Betsy Connell an. Sie will helfen, aber ohne Erfolg. Eine einheimische Hausangestellte wähnt einen „Zauber“ und schwört auf Heilung mittels Voodoo-Ritual. Was ist die Ursache der Apathie, die Jessica Holland entkräftet und in beinahe ohnmächtigem Zustand dämmern lässt, ist es Mystik oder seelisch bedingt?

Mit I WALKED WITH A ZOMBIE schuf Jacques Tourneur ein Filmpoem voller Voodoo-Magie und Traumvisionen, dessen Suggestionskraft bis heute anhält.

Ort/Tickets: Kino Arsenal im Filmhaus am Potsdamer Platz | Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin Eintritt: 7,50 Euro, Reservierungen unter Tel. 030 26955-100 oder ticket@arsenal-berlin.de

Berlin, 7. Dezember 2017

Deutsche Kinemathek –
Museum für Film und
Fernsehen
Potsdamer Str. 2
10785 Berlin

T +49 (0)30 300 903-0
F +49 (0)30 300 903-13
info@
deutsche-kinemathek.de

Pressestelle
hbzapke@
deutsche-kinemathek.de
T +49 (0)30 300 903-820

presse@
deutsche-kinemathek.de
T +49(0)30 300 903-509

Die Stiftung Deutsche
Kinemathek
wird gefördert durch



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien